

LINAG V6	
2.4.Y	
1.) Wenn V unendlich ist and K unendlich ist, dann gibt es in V eine	
mendliche l. u. Menge.	
Julsch; Gegenlesp: $K=Z$ $V=Z$	
Offensichtlich ist jede l.n Menge in V nur ein	
Element lange.	
2.) Wenn Vunendlich ist, und Kendlich, dann gibt es in Veine	
unendlich l. n. Menge.	
wahr; Beweis: Jede Vektorraum beritzt eine Basis.	
De Kendlich ist, Vjedoch unendlich ist muss die	
Basis aus wrendlich vielen Elementen bestehen (dimV-0).	
Die Basis ist immer eine la er. Kenge.	
3.) Wenn V unendlich ist, dann gibt es in V eine unendliche l.u.	
Menge.	
Jalsch, siehe 1.)	
4.) Wenn Vunendlich ist, dann gibt es in V eine unendliche l.a.	
Kenge.	
wahr, der Veine unendliche Menge ist, die den Vullrehtor	Q <sub>i</sub>
enthalt.	
5.) Wenn V endlich ist dann ist K endlich.	
5.) Wenn V endlich ist, dann ist K endlich.  falsch; Gegenberp: K = Z/V = Z/	
6.) Werna V unendlich ist, dann ist K unendlich.	
falsch; Generalisp: K=Z2 V=Z2	
6) Werna V unerdlich ist, dann ist K unendlich.  falsch; Gegenberg: $K = \mathbb{Z}_2$ $V = \mathbb{Z}_2$ Offensichtlich gibt es unendlich wiele Folgen aus $\{0,1\}$ .	